Regionaler Netzwerkmanager/in (m/w/d) Reallabor Hessisches Mittelgebirge

Stellenanbieter: Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V.

Die Mission des Leibniz-Zentrums für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e. V. als national und international agierendes Forschungszentrum ist es, Wirkungszusammenhänge in Agrarlandschaften wissenschaftlich zu erklären und mit exzellenter Forschung der Gesellschaft die Wissensgrundlage für eine nachhaltige Nutzung von Agrarlandschaften bereitzustellen. Das ZALF ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft und unterhält neben dem Hauptstandort in Müncheberg (ca. 35 Minuten mit der Regionalbahn von Berlin-Lichtenberg) weitere Standorte in Brandenburg (Dedelow, Paulinenaue) sowie in Hessen (Gießen, Witzenhausen und Geisenheim).

Das ZALF wurde 2026 um ein „Innovationszentrum für Agrarsystemtransformation“ (IAT) erweitert, das sich auf die Forschung in, mit und über regionale Reallabore in Agrarlandschaften konzentriert. Die Reallabore entstehen in zunächst fünf Pilotregionen in Brandenburg und Hessen und zielen darauf ab, gemeinsam mit diversen Akteuren Innovationen in landwirtschaftlichen Systemen voranzutreiben. Mit dem IAT kann sich Forschung dauerhaft und systematisch in diese Reallabore einbringen und konkrete Innovationsfälle im Co-Design bearbeiten. Die Reallabore in Hessen werden in enger Kooperation mit der Universität Gießen, der Universität Kassel und der Hochschule Geisenheim University entwickelt. Für die Unterstützung einer dauerhaften Gestaltung der Interaktionen von Forschenden mit Akteuren im Reallabor wurden mehrere Stellen in einer neuen Koordinationseinheit geschaffen.

Zur Entwicklung eines landwirtschaftlichen Reallabors in der Region Hessisches Mittelgebirge und der Gestaltung von Interaktionen mit diversen Akteuren, besetzen wir ab Januar 2027 die Position

Regionaler Netzwerkmanager/in (m/w/d) Reallabor Hessisches Mittelgebirge

48-2026

Ihre Aufgaben:

- Aufbau und Stärkung von nachhaltigen Akteursnetzwerken als Basis für langfristige Kooperation und innovationsorientierter Zusammenarbeit; neben landwirtschaftlichen Betrieben insbesondere die Einbindung relevanter Innovationsakteure und –initiativen sowie Verbände und Behörden
- Unterstützung der Koordination von Forschungstätigkeiten im Reallabor; Identifikation von Innovationsbedarfen und Entwicklungspotenzialen in der Region in enger Zusammenarbeit mit Praxisakteuren und den Forschungsteams in Hessen sowie

Brandenburg

- Organisation und Durchführung von Dialogformaten, Workshops und Netzwerkveranstaltungen mit relevanten Akteuren in Hessen – insbesondere in der Region Hessisches Mittelgebirge - unter Einbindung von Wissenschaftler/innen des ZALF, der kooperierenden Hochschulen in Hessen (Gießen, Kassel, Geisenheim) und ggf. weiteren Einrichtungen, Mitgestaltung bei Konferenzen/Veranstaltungen im Rahmen des IATs.
- Maßgebliche Mitwirkung an der konzeptionellen Gestaltung der Reallabore und des IAT; Weiterentwicklung von Standards, Prozessen und Interaktionsformaten für die Phase des Aufbaus und der Etablierung der Reallabore
- Beiträge zu regional übergreifenden Dialogformaten mit verschiedenen Akteursgruppen aus Praxis, Politik und Gesellschaft
- Beiträge zu Lehr-/ Lernangeboten der IAT-Akademie zu Formaten der Reallaborforschung, des Co-Design, und der Interaktion zwischen Forschenden und Akteuren
- Mitwirkung an Publikationen, sowie Kommunikationsmaterialien für interne und externe Zwecke und der Öffentlichkeitsarbeit
- Koordination der Aktivitäten zwischen den drei Reallabore in Hessen und mit dem IAT als besonderes Profil der Netzwerkmanagerstelle am hessischen Koordinationsstandort in Gießen

Ihre Qualifikation:

- Masterabschluss und akademischer Hintergrund in Sozialwissenschaften, Planungswissenschaften, Wirtschaftswissenschaften oder ähnlich qualifizierenden Studiengängen und nachgewiesener Erfahrung oder zusätzlicher Ausbildung in Agrar- oder Umweltwissenschaften – idealerweise ergänzt durch praktische Erfahrungen oder Weiterbildungen im Bereich Innovationsmanagement, Co-Design, Szenarienentwicklung, Impactplanung oder regionaler Entwicklung
- sehr gute organisatorische und kommunikative Fähigkeiten, ein hohes Interesse an koordinierenden Aufgaben als auch konzeptionellen Tätigkeiten; Eigeninitiative und die Fähigkeit, sich in komplexe regionale Kontexte und interdisziplinäre Teams einzubringen
- praxisnahe Erfahrungen in der Gestaltung und Umsetzung von Innovations- und Transformationsprozessen; z.B. durch Mitarbeit in Reallaboren, Clustermanagement, Regionalentwicklung
- Erfahrung in der Interaktion mit lokalen und regionalen Akteuren aus Praxis, Verwaltung, Wirtschaft und Zivilgesellschaft sowie Freude an Netzwerkpflege und Community Building
- Erfahrung in partizipativer, transdisziplinärer und/oder transformativer Forschung erwünscht
- Erfahrung mit regionalen Entwicklungsprozessen, vorzugsweise im ländlichen Raum oder mit Bezug zu agrarökologischen oder nachhaltigkeitsbezogenen Themenfeldern
- fließendes Deutsch und gutes Englisch werden vorausgesetzt
- Bereitschaft zu Dienstreisen insbesondere in Hessen und an andere Standorte des IAT in Brandenburg

- in Deutschland gültiger Führerschein

Wir bieten:

- ein motivierendes, kollegiales und aufgeschlossenes Arbeitsklima in einer dynamischen Forschungseinrichtung
- eine attraktive und krisensichere Vergütung gemäß Tarifvertrag der Länder (TV-L) bis zu EG 13 (inklusive Jahressonderzahlung)
- Unterstützung der Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben zertifiziert durch das Audit berufundfamilie
- mobiles Arbeiten bis 40% der Arbeitszeit
- Zusatzversorgung des öffentlichen Dienstes (VB-L)
- Unterstützung für fachliche und überfachliche Fort- und Weiterbildung sowie Qualifizierung
- klimabewusste Organisationpraxis (Einkauf, Fuhrpark, Energiemanagement)
- Arbeit in innovativen, zukunftsbewegten Teams

Das ZALF fördert die Gleichstellung aller Mitarbeitenden und begrüßt Bewerbungen unabhängig von ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Geschlecht und sexueller Identität. Die Besetzung der Stelle in Teilzeit ist grundsätzlich möglich. Ihre Bewerbungen richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen, insbesondere Anschreiben, Lebenslauf, Qualifikationsnachweisen und Zeugnissen, bevorzugt online, siehe Button unten "Online-Bewerbung". Für E-Mail-Bewerbungen erstellen Sie ein PDF-Dokument, max. 5 MB; gepackte PDF-Dokumente, Archivdateien wie zip, rar etc. Worddokumente können nicht verarbeitet und damit berücksichtigt werden!) unter Angabe der **Kennziffer 48-2026 bis zum 25.11.2026** an, siehe Button unten "E-Mail-Bewerbung".

Termine für *Bewerbungsgespräche finden am **11.12.2026** vor Ort in Gießen* statt.

Bei Rückfragen steht Ihnen Dr. Nina Hagemann (nina.hagemann@zalf.de) zur Verfügung.

Postalisch zugesandte Bewerbungsunterlagen oder umfangreiche Publikationen werden nicht zurückgesandt.

Wenn Sie sich bewerben, erheben und verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten gemäß Artikel 5 und 6 der EU-DSGVO nur zur Bearbeitung Ihrer Bewerbung und für Zwecke, die sich durch eine mögliche zukünftige Beschäftigung beim ZALF ergeben. Nach sechs Monaten werden Ihre Daten gelöscht.

Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V.
Eberswalder Straße 84
15374 Müncheberg

Kontakt Personalwesen: personal@zalf.de
www.zalf.de

Bewerbungsschluss: 25.11.2026

Stellenanbieter: Leibniz-Zentrum für Agrarlandschaftsforschung (ZALF) e.V.
Eberswalder Straße 84
15374 Müncheberg, Deutschland

WWW: https://www.zalf.de

Ansprechpartner: Dr. Nina Hagemann
E-Mail: nina.hagemann@zalf.de

Online-Bewerbung:
https://jobs.zalf.de/de/jobposting/ee13896ab68bbc647d5990acf67a56ba279715e50/apply?ref=GJ

Ursprünglich veröffentlicht: 02.11.2026

greenjobs.de-Adresse dieses Stellenangebots: https://www.greenjobs.de/a100155645